

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 52 (1992-1993)

**Heft:** 3: Stellenteilung sprachliche Gleichberechtigung

**Artikel:** Weihnachten : neuer Christbaumschmuck : Werken im Vorfeld der Festtage

**Autor:** Gerber, Christian

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-357038>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Werken im Vorfeld der Festtage

# Neuer Christbaum-schmuck



**Abfall – ist noch immer kein entsorgtes Problem. Beachten Sie zu diesem Thema auch den Hinweis zur Ausstellung im hinteren Teil des Heftes. Gerade Weihnachten lässt die Abfallberge wachsen. Ein wohlzuender Kontrast:**

Im Frühherbst 1991 stand im Bündner Lehrerseminar in Chur die Ausstellung: *Aladins neue Lampe* (Recycling in der Dritten Welt). Im Zusammenhang mit dem Fach *Werken* haben wir, meine damalige zweite Oberseminarklasse und ich, die gezeigten Exponate betrachtet und beurteilt. Es ging bei dieser Ausstellung nicht um das Problem des vom Menschen auf der ganzen Welt verursachten Abfalls, sondern darum, wie diese Rückstände – ausserhalb ihrer ursprünglichen Funktion – weiterverwertet werden könnten. Diesen Faden nahmen wir auf und überlegten, wie auch bei uns anfallendes Abfallmaterial wenigstens noch einmal genutzt werden könnte.

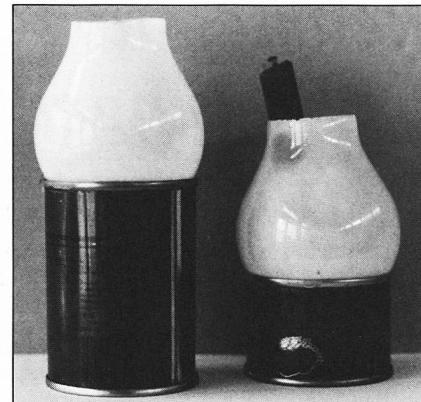
Im Gegensatz zum «Recycling in der Dritten Welt», wo sich laut Berichten eine eigentliche Überlebens- und Lebensstrategie mit bedeutenden Ansätzen für die Entwicklung und Förderung neuer Handwerksberufe und Erwerbsmöglichkeiten im Rahmen von Selbsthilfe, zu entwickeln scheint, nahmen sich die eingegangenen Vorschläge unspektakulär aus. Es ging etwa um:  
Damit schien die Sache abgeschlossen zu sein. Im Dezember

griff die Klasse die Problematik selber wieder auf und wollte nun Weihnachtsschmuck für den grossen Baum in der Halle des Seminars aus Recycling-Material herstellen. In einer kurzen Aussprache haben wir uns darauf geeinigt, dass es auch hier nicht vordergrün-dig darum gehen solle, ein Mahnmal zu erstellen, sondern dass echter Baumschmuck entstehen müsste. Wir wollten also aus der *Not eine Tugend machen*.

Eine Woche später war das gesammelte Abfallmaterial reichlich bereit. Es bestand Schwer-punkthaft aus:

**Alu-Packungen  
Weissblehdosen  
Glühbirnen  
Leuchtröhren**

Dazu kamen als Werkzeuge  
**Blechscheren  
Lötkolben  
Stechahle  
Feile  
Hammer  
Nähnadel**  
und als weitere Materialien  
**Draht  
Schnur  
Faden  
Araldit o.ä.**



Die Klasse organisierte sich selber zu Arbeitsgruppen. Im Verlaufe einer rund vierstündigen Aktion wurde der gesamte Baumschmuck erarbeitet. So ganz nebenbei wurden auch verschiedene technische Probleme gelöst. Es zeigte sich auch hier, dass dort, wo ein grosses inhaltliches Engagement ausgelöst werden kann, handwerklich-technische Probleme überraschend originell gelöst werden.

Die Klasse erhielt für den wunderschön geschmückten Baum grosses Lob.

#### Literatur:

Jürgen Grothues: **Aladins neue Lampe** Recycling in der Dritten Welt. Trickster, München 1988

**Strahlenkranz/Grosse Sonne**  
Weissblechbüchse, eingeschnitten und flachgehämmert

**Girlande**  
Flaschenetiketten, verschweisst  
Weissblech, gedreht

#### Rassel

#### Jojo

#### Papierkorb

#### Bleistiftständer

#### Schnurbehälter

#### Schüssel-

#### Pfannenuntersatz

#### Stelzen

#### Kegelspiel

#### Nachrichtenwand

#### Fahrzeug

#### Malpalette

#### Geräusch-

#### instrumente

#### Blumentopf

#### Windlicht

Glühbirne, WC-Rolle, Kleister, Papier, Farbe

Wegwerfkarton, Fadenspule, Klebstoff

Waschpulvertrommel, Dekormaterial

Kartonrollen, Dekormaterial

Konservendose, grosser Joghurtbecher

Flaschendeckel, Holzbrettchen

Konservenbüchsen, Holzlatten

Öl-, Essigflaschen, Sand, Farbe

Filmkapseln, Klebestoff

Tetrapackungen (Milch, Fruchtsäfte), Holz

Tetrapackungen

Aludosen (verschieden gefüllt)

Weissblechdose, Farben

Weissblechdose

#### Anhänger

Alu-Formen, zusammengenäht

#### Sterne

Weissblech, einteilig/zweiteilig geschnitten und geklebt

#### Kerzenhalter

Büchsenboden, Nagel, Wäsche-klammer geklebt

#### Kugeln

Verschiedene Glühbirnen, transparent bemalt. Anhänger an Fasung gelötet

#### Girlande

Joghurtdeckel, aneinandergeklebt  
Die Liste liesse sich beliebig verlängern.

Text und Fotos  
Christian Gerber  
Fanas